Gemeinde
Karlsfeld

N I E D E R S C H R I F T

Gremium:	**Gemeinde Karlsfeld** **Haupt- und Finanzausschuss Nr. 4**
Sitzung am:	**Dienstag, 21. März 2023**
Sitzungsraum:	**Rathaus, Großer Sitzungssaal**
Sitzungsbeginn:	**18:00 Uhr**
Sitzungsende:	**20:07 Uhr**
Anwesend/ **Abwesend:**	**siehe Anwesenheitsliste**
Status:	**Öffentliche Sitzung** **Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.**

Tagesordnung

1. Diskussion über die eingereichte Petition "Lasst die Kinder spielen (Grundschule Karlsfeld KKG)!"; Beratung über das weitere Vorgehen

2. Vorstellung des Jahresberichts 2022 der Gemeindebücherei Karlsfeld

3. Neuerlass der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld, Empfehlung an den Gemeinderat

4. Neuerlass der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft, der Gemeinde Karlsfeld, Empfehlung an den Gemeinderat

5. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Frau Ingrid Brünich	
Herr Anton Flügel	
Frau Beate Full	
Herr Stefan Handl	Herr Stefan Kolbe
Herr Adrian Heim	
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Heike Miebach	
Frau Birgit Piroué	
Frau Janine Rößler-Huras	
Frau Venera Sansone	
Herr Stefan Theil	
Herr Andreas Wagner	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Herr Stefan Kolbe

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Günter Endres
Frau Sarah Kothai
Frau Gabriele Küblböck

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Presse:

Frau Simone Wester / MM-Dachauer Nachrichten

Der 2. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
21. März 2023
Nr. 25/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Diskussion über die eingereichte Petition "Lasst die Kinder spielen (Grundschule Karlsfeld KKG)!"; Beratung über das weitere Vorgehen

Sachverhalt:

Die o. g. Petition wurde am 06.03.2023 mit einigen ausgewählten Kommentaren durch die Initiatoren beim Ersten Bürgermeister abgegeben. Die Petition kann unter diesem Link online eingesehen werden.

Die Petition lautet wie folgt:

2021 wurde die neue Grundschule an der Krenmoosstraße in Karlsfeld eingeweiht. Voller Stolz wurde das offene Lernhausystem und vor allem der offene Schulcampus vorgestellt. Der Campus hat sich mit seinen Spiel- und Klettermöglichkeiten als beliebter Treffpunkt für Kinder und Familien etabliert. Kaum zwei Jahre später wird der Campus für Freizeitaktivitäten geschlossen. Einerseits aufgrund von Anwohnerbeschwerden, zum anderen wegen Vandalismus in den Abend- und Nachtstunden. Um die Nachtruhe für die Anwohner zu gewährleisten und zum Schutz vor Vandalismus ist die Einzäunung der Schule sicherlich sinnvoll. Aber: Es muss auch an die Kinder gedacht werden, denen man eine tolle Freizeit- und Begegnungsstätte entzieht. Wir sind selbst Anwohner und sprechen uns ausdrücklich für die zeitweise Öffnung des Campus aus. Dazu brauchen wir eure/Ihre Unterschriften.

Unser Kompromiss sieht wie folgt aus:

Der Schulcampus ist unter der Woche bis 19:00 Uhr geöffnet. An den Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 -19:00 Uhr. In den Wintermonaten entsprechend an die Abenddämmerung angepasst.

Begründung

Sorgenloses Spielen auf der Straße gibt es kaum noch. Und trotzdem wird stets gefordert, dass Kinder sich ausreichend bewegen und nicht ständig vor der Konsole sitzen. Deshalb brauchen wir öffentlichen Raum, der sich zum Spielen eignet und Spielplätze, die mehr bieten als eine Rutsche, Sandkiste und Schaukel. Dieser Forderung des Deutsche Kinderhilfswerks kommt der Schulcampus nach. Wir brauchen Orte, Städte, Gemeinden die für ihre Mitglieder lebenswert sind - für Jung und Alt.

In dieser Haupt- und Finanzausschusssitzung werden nochmal die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert und eventuelle Möglichkeiten für eine temporäre Öffnung des Schulgeländes diskutiert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest:
1. Nach geltendem Recht ist eine außerschulische Nutzung nicht zulässig.
2. Eine temporäre Öffnung des Schulgeländes ist nicht möglich.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss erkennt den in der Petition zum Ausdruck gebrachten Bedarf zur Schaffung attraktiven wohnortnahen Spielplätzen an und beauftragt die Verwaltung unter Beteiligung der verschiedenen Interessens- und Bedarfsgruppen Vorschläge zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13	
Ja-Stimmen:	9	
Nein-Stimmen:	4	(GRin Miebach, GRin Rößler-Huras, GRin Sansone, GRin Full)

EAPL-Nr.: 0242.111; 2214

Haupt- und Finanzausschuss
21. März 2023
Nr. 26/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Vorstellung des Jahresberichts 2022 der Gemeindebücherei Karlsfeld

Sachverhalt:

Frau Küblböck, Leiterin der Gemeindebücherei, stellt den Jahresbericht 2022 der Bücherei vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 der Gemeindebücherei zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111; 3013.80

Haupt- und Finanzausschuss
21. März 2023
Nr. 27/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Neuerlass der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld, Empfehlung an den Gemeinderat

Sachverhalt:

Auf die Satzung, die Beilage der Ladung ist, wird verwiesen. Zur besseren Vergleichbarkeit sind die Ergänzungen in Rot eingefügt.
Die bisherige Satzung trat nach einer völligen Neuüberarbeitung am 06. August 2015 in Kraft. Die jetzige angefügte Neufassung berücksichtigt nun Detailliertere Ausführungen zu Verstößen gegen die Satzung. Unteranderem wurde eine Geldbuße bei Ordnungswidrigkeiten mit aufgenommen um Verstöße ahnden zu können, diese Verstöße sind in §6 zu finden.
Des Weiteren wurden auch Gründe eingearbeitet, weshalb eine Unterbringung beendet werden kann, damit eine Unterbringung nicht nur aufgrund der „Nichtunterbringungsfähigkeit“ aufgelöst werden kann, wie z.B. die grundlose Verweigerung einen Antrag auf eine öffentlich geförderte Wohnung zu stellen oder auch die wiederholt nicht bezahlte Benutzungsgebühr.
Ebenfalls wurde §8 mit besonderen Pflichten neu aufgenommen, in welchem bereits vorranging zur Hausordnung entsprechende Verhaltensweisen während der Nutzung aufgeführt werden. Die zusätzliche Einbringung einer Klausel zur Vernichtung von Verwahrgegenständen nach Räumungen ist ebenfalls überfällig gewesen. Somit können wir die Gegenstände nach einer bestimmten Zeit der Abfallentsorgung zuführen und müssen diese nicht mehr über Jahre hinweg aufbewahren. Somit werden auch wieder Stau und Lagerkapazitäten für die Grundausstattung frei, welche immer in gewisser Anzahl vorrätig sind.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld, wie vorgelegt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
21. März 2023
Nr. 28/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Neuerlass der Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft, der Gemeinde Karlsfeld, Empfehlung an den Gemeinderat

Sachverhalt:

Auf die Gebührensatzung, die Beilage der Ladung ist, wird hingewiesen. Im Zuge der Neufassung der Satzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld ist auch die Gebührensatzung überarbeitet worden. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Änderungen in Rot eingefügt. Die bisherige Gebührensatzung trat zum 06.08.2015 in Kraft.

In der neuen Gebührensatzung befindet sich eine Pauschalgebühr in Höhe von 172,00 € für die Nebenkosten, da die Verbräuche der obdachlos untergebrachten Personen für Strom, Heizung, Wasser usw. deutlich gestiegen sind. Ebenfalls gibt es auch eine enorme Steigerung der Bezugskosten insbesondere für Gas und Strom.

Darüber hinaus, wurde eine Erstausstattungsgebühr mit aufgenommen, da auch hier die Kosten für die Beschaffung von Matratzen, Decken etc. enorm ansteigen und der Verbrauch dieser Gegenstände durch die untergebrachten Personen zunimmt.

Ebenfalls wurde die Grundgebühr der Container und auch des Wohnhauses etwas erhöht. Aufgrund des Zustandes der Anlage haben wir jedes Jahr stetig ansteigende Instandhaltungskosten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Gemeinde Karlsfeld, wie vorgelegt zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
21. März 2023
Nr. 29/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Landtags- und Bezirkswahlen

Der 2. Bürgermeister, Herr Handl, bittet das Gremium weiterhin nach Wahlhelfern für die diesjährige Landtags- und Bezirkswahlen zu suchen.

B) Gaststätte Bürgerhaus

Frau Piroué merkt an, dass am Bürgerhaus keinerlei Banner oder Werbung für die Neueröffnung am 01.04.2023 angebracht ist.

Der 2. Bürgermeister, Herr Handl, lässt dies an den neuen Pächter weiterleiten.

C) Gespräch mit dem Bürger

Frau Seidenspinner:
Sie sprich an, dass mit dem Beschluss bezüglich des Schulcampus die Aussage zur außerschuldigen Nutzung im Bebauungsplan verschärft wurde.
Im Bebauungsplan ist die außerschulische Nutzung für „Jugendliche und Sportler“ untersagt.
Mit dem gefassten Beschluss ist die Nutzung nun grundsätzlich untersagt.

Der 2. Bürgermeister, Herr Handl, lässt dies prüfen.

Haupt- und Finanzausschuss
am 21.03.2023

Demus
Schriftführerin

Handl
2. Bürgermeister